

Nimm deinen Stift und lies mit!

Wie kann ein Maulwurf im Dunkeln sehen?

- 01 Wusstest du, dass Maulwürfe fast blind sind? Sie sehen sehr schlecht und können nur hell und dunkel unterscheiden. Sie verbringen fast ihr ganzes Leben unter der Erde im Dunkeln. Dort graben sie lange Gänge und Höhlen. Hier finden sie Nahrung. Das sind vor allem Insekten und Würmer, die sie fangen. Aber wie macht das ein Maulwurf, wenn er nichts sieht? Wie viele Tiere ist der Maulwurf perfekt an seinen Lebensraum angepasst. Am wichtigsten ist seine Nase. Mit ihr riecht er kleine
- 10 Tiere schon von Weitem. Ein Maulwurf kann so sogar feststellen, in welche Richtung er graben muss. Kommt ein Geruch z. B. in seinem linken Nasenloch an, ist das Beutetier links. Dort kann der Maulwurf dann nach ihm suchen. An der Nase sind außerdem viele Tastaare.
- 15 Mit ihnen kann ein Maulwurf nicht nur seine Umgebung ertasten. Er kann damit auch kleinste Bewegungen spüren. Etwa, wenn sich ein Regenwurm in der Nähe bewegt.

A

B

- Auf der Suche nach Nahrung gräbt ein Maulwurf sehr lange Gänge. Die frische Erde schiebt er dabei mit seinen Schaufelhänden und dem Kopf aus den Tunneln. Bis zu 200 Meter schafft er so an einem Tag. Weil das
- 25 anstrengend ist, muss er sehr viel fressen. In einem Jahr frisst er etwa 30 Kilogramm Insekten. Ohne Nahrung kann er höchstens 24 Stunden überleben. Findet er einmal mehr zu fressen, legt er daher einen Vorrat an. Dazu hat er eine eigene Kammer. Hier legt er zum
- 30 Beispiel Regenwürmer hinein. Damit sie nicht weglaufen, wendet der Maulwurf einen Trick an. Er beißt ihnen in den Kopf. Sie sind dann gelähmt und können sich nicht mehr bewegen. Maulwürfe fressen außerdem viele Schädlinge. Sie sorgen dadurch für gesunden Boden.
- 35 Darauf können Pflanzen gut wachsen. Man sollte sich also über Maulwurfhügel in seinem Garten freuen. Du kannst nun erklären, warum!

